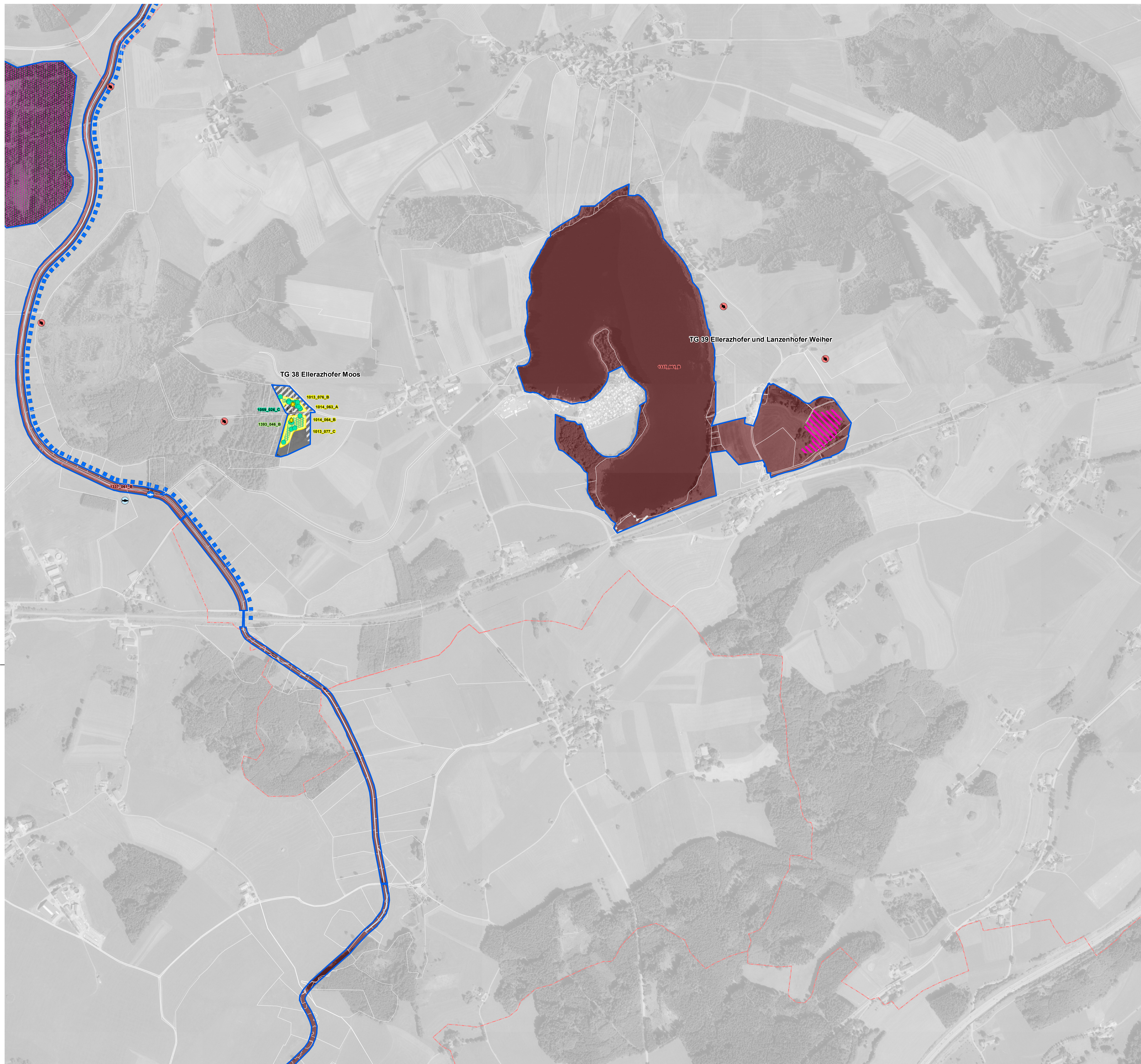
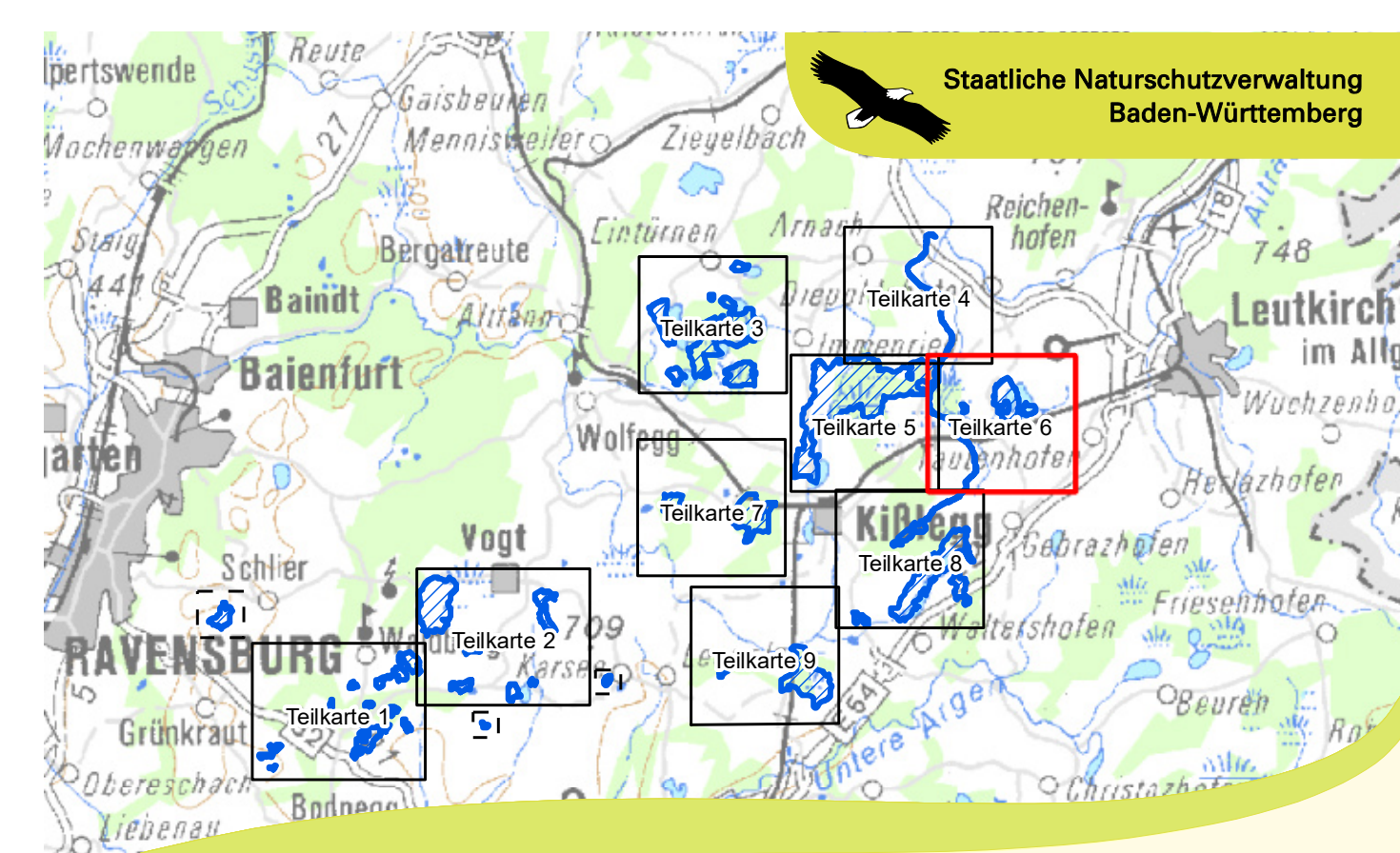


# Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 8224-311 "Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"



Arten Bestand	Lebensstätte	Artnachweis
<b>Schnecken</b>		
Schmale Windschnecke [1014]		
Vierzähnlige Windschnecke [1013]		
<b>Libellen</b>		
Große Moosjungfer [1042]		
Heim-Azurjungfer [1044]		
<b>Schmetterlinge</b>		
Goldener Scheckenfalter [1065]		
Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling [1059]		
<b>Krebse</b>		
Steinkrebs [1093*]		
<b>Rundmäuler und Fische</b>		
Steinbeißer [1149]		
Groppe [1163]		
Die Lebensstätte des Steinbeißers liegt im Gewässerbereich, zur besseren Lesbarkeit erfolgt die Darstellung randlich des Gewässers.		
<b>Säugetiere</b>		
Biber [1337]		
Während Lebensstätten des Bibers nur innerhalb des FFH-Gebiets abgegrenzt sind, wurden die zugehörigen Artnachweise tw. auch ausserhalb der Gebietsgrenze erfasst.		
<b>Moose, Farn- und Blütenpflanzen</b>		
Firnsglänzendes Sichelmoos [1393]		
Sumpf-Glanzkräut [1903]		
Sumpf-Siegwurz [4096]		
<b>Erhaltungsziele</b>		
Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten der Arten in ihrer räumlichen Ausdehnung sowie die Erhaltung der Arten in einem günstigen Erhaltungszustand. Bezogen auf das jeweilige FFH-Gebiet ist damit gemäß FFH-RL zumindest der Erhaltungszustand zu erhalten, der frühestens zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der FFH-RL vorhanden war. Dies schließt auch die Wiederherstellung von Lebensstätten ein, bei denen im Vergleich zu früheren Kartierungen ein Verlust bzw. eine Verschlechterung des Erhaltungszustands eingetreten ist.		
<b>Entwicklungsziele</b>		
	Entwicklung zusätzlicher Gewässerflächen für die Große Moosjungfer [1042]	
	Entwicklung zusätzlicher Flächen auf Niedermoorstandorten für die Arten Vierzähnlige Windschnecke [1013], Schmale Windschnecke [1014], Große Moosjungfer [1042], Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling [1059] und Goldener Scheckenfalter [1065]	
Der gesamte Verlauf der Rot innerhalb des Gebietes ist als Zielfläche für die Wiederansiedlung der Kleinen Flusmuschel [1032] ausgewiesen.		
<b>Beschreibung der Lebensstätten der Arten</b>		
	- Artcode - letzte 3 Ziffern der Erfassungseinheit - Bewertung in drei Stufen: A - hervorragender Erhaltungszustand B - guter Erhaltungszustand C - durchschnittlicher Erhaltungszustand	
<b>Grenzen</b>		
	FFH-Gebiet	
	Gemarkung	
	Flurstück	
Grundlage: Topographische Karte 1:500.000 (TK500) Orthophoto 1:5.000 (OC3P) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesamt für Geoinformation und Landsentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) AZ.: 2851.9-119		



Managementplan für das FFH-Gebiet 8224-311  
"Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"

**Bestands- und Zielekarte  
Lebensstätten der Arten**  
Teilkarte 6

**Bearbeiter**  
INA SÜDWEST  
Institut für Naturschutz und Landschaftsplanung

**Gezeichnet** T. Limmeroth  
**Gefertigt** 12.10.2020  
**Stand der Kartierung** 30.10.2018  
**Maßstab** 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TüBINGEN